

Verwendung heimischer Natursteine im Alpenland Schweiz

Hans-Jakob Bärlocher
Schweizer Naturstein Produzenten

Inhalt

- Vorstellung von Hans-Jakob Bärlocher
- Warum werden Steine um die halbe Welt transportiert
- Was kann die heimische Steinindustrie bieten
- Beispiel der Stadt St. Gallen, die nur noch europäische Natursteine bei ihren Projekten verwendet
- Schlussfolgerung und Beantwortung von
- Fragen

Was macht Hans-Jakob Bärlocher

Steinbruchbetreiber

**Naturstein Verarbeiter,
Steinhändler**



Warum werden Steine um die halbe Welt transportiert

Transporte sind zu billig

Das Kostenniveau ist nicht vergleichbar



Kostenvergleich

- Ein asiatischer(China) Steinbrucharbeiter verdient 130 Euro im Monat. (Belegt durch Kontakte in China)
- Versicherungsschutz und Sozialabgaben sind minimal
- Ein grosses Containerschiff transportiert über 14000 LKW Ladungen (www.emma-maersk.com)
- So ein Schiff hat 13 Mann Besatzung und verbraucht pro Container 6,6 mal weniger Treibstoff pro 100 km wie ein LKW

Was kann die heimische Steinindustrie bieten

- Nachhaltige Abbaustellen
- Kundennähe
- Unkonventionelle Lösungen
- Kurze Lieferzeiten
- Kurze Transportwege
- Gute Beratung
- Gute Bemusterung
- Qualität, Prüfzeugnisse, Garantie
- Energiedaten (Ökobilanzen)

Nachhaltige Abbaustellen

Steinbrüche werden in Europa meist über Jahrhunderte betrieben

Steinbrüche sind wertvolle Lebensräume



Kundennähe

Steinbrüche sind die besten Verkaufslokale

Der Kunde kann sich ein Bild über die Produktion verschaffen



Unkonventionelle Lösungen

Fassade aus Abfällen



Fassade aus Gabionen



Unkonventionelle Lösungen

Sichtschutz aus Krustenplatten



Weinflaschenkühler aus einem Bohrkern



Kurze Lieferzeiten

- Die Steinindustrie muss die Lieferzeiten kurz halten. Das ist ein entscheidender Vorteil für uns. Wer schnell ist hat gute Chancen

Kurze Transportwege

- Der Energieverbrauch ist ein wichtiges Thema. Bei sehr vielen Produkten wird heute stark darauf geachtet. Häuser mit Minergie-Standard brauchen doch auch ökologisch gute Baumaterialien. Einheimischer Naturstein kann das bieten.

Gute Beratung

- Anbieter von Natursteinen müssen gute Berater sein. Sie müssen vom Bauen etwas verstehen. So können gute und schöne Lösungen erarbeitet werden.

Gute Bemusterung

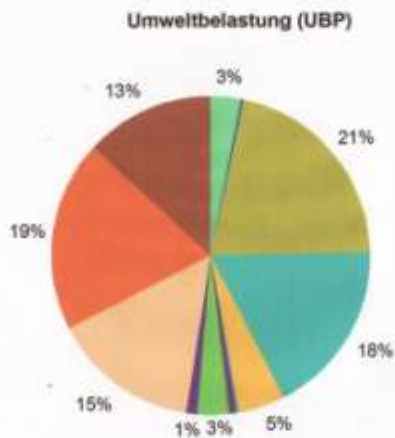
- Naturstein kann man nicht aufgrund einer Din A4 grossen Musterplatte verkaufen.

Qualität, Prüfzeugnisse, Garantie

- Die Steinqualität muss durch Prüfzeugnisse von anerkannten Instituten belegt werden

Energiedaten (Ökobilanzen)

Betriebliche Ökobilanz: Übersicht Umweltbelastung / Treibhausgase



- Energie ist für ca. 50% der UW-Belastung und ca. 75% THG verantwortlich
- Baumaschinen (Dieselruss) wichtiger Verursacher
- Feinstaubabschätzung (5%) relevant für Umweltbelastung

Bemerkungen:

- Auswertung mit Dieselruss
- Annahme 5% Luftemissionen Feinstaub



Stadt St. Gallen

- Politischer Beschluss vor einigen Jahren, dass nur noch Natursteine aus Europa verbaut werden.
- Rechtlich ist es nicht einfach wegen den Vergabebestimmungen (WTO)
- Die öffentliche Hand hat aber eine moralische Verpflichtung
- Das öffentliche Beschaffungswesen lässt viel Spielraum offen
- St. Gallen und ca. 100 weitere Gemeinden in der Schweiz verfolgen diesen weg mit Erfolg

Möglichkeiten

- Der Weg führt nur über die Politik
- Material kann vorgeschrieben und genau definiert werden über den Planer
- Es können Angaben über die ethischen Verhältnisse der Herstellung gefordert werden (Kinderarbeit, Arbeitsplatzbedingungen, Umweltschutz)
- Es können Zertifikate verlangt werden
- Es kann Medienarbeit gemacht werden

Grossauftrag mit einheimischem Material in St. Gallen



Ausschreibung, Vergabekriterien

- Es wurde explizit das Material Guber ausgeschrieben.
- Es konnten gleichwertige Steine angeboten werden.
- Der Qualitätsstandart war genau definiert
- Die Lieferbarkeit musste garantiert werden
- **Der Zuschlag erhielt der Bieter, der korrekt bemustert hatte, die Liefertermine einging und natürlich war auch der Preis entscheidend**

Nicht nur Projekte, auch im Strassen

Auch im Strassenbau wird streng darauf geachtet, dass nur Europäisches Material eingebaut wird. Wenn nicht, werden die Steine ausgebaut.

TAGBLATT

St.Galler Tagblatt Online, 23. Juni 2011 01:05:39

Chinesische Steine des Anstosses



Jetzt werden türkische Granitsteine versetzt. Nachdem die Täuschung aufgefliegen war, baute der Unternehmer die China-Steine wieder aus. (Bild: Bilder: Max Eichenberger)

Dumm gelaufen für die Firma, die den Zuschlag für die Sanierung Eichenstrasse erhalten hat: Für die Randabschlüsse hat sie Granitsteine aus China verwendet – was den Submissionskriterien widerspricht. Jetzt werden sie durch türkische ersetzt.

max eichenberger

arbo. «Wir haben», so Stadtrat Reto Stäheli, «nachdrücklich vom Unternehmer verlangt, die chinesischen Steine auszubauen und stattdessen europäische zu versetzen.» Das geschehe jetzt ohne Kostenfolge für die Stadt, wie der zuständige Stadtrat versichert. Sie ist getäuscht worden – nicht zum ersten Mal.

Schlussfolgerung

- Wie das Beispiel St. Gallen zeigt, ist es möglich, Natursteinmaterial zu verwenden, das ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll ist.
- Die Branche darf aber nicht vergessen, dass die Wirtschaft auch von Exporten abhängig ist.
- Nachhaltigkeit wird für die Zukunft von grosser Bedeutung sein.
- Die Branche ist gefordert, sie kann gemeinsam etwas erreichen. Ein erster Schritt ist mit dieser Veranstaltung gemacht.

Besten Dank für die Aufmerksamkeit

